

# Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ

---

Nr. 6

München, den 14. Juli

2015

---

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	<b>Bekanntmachungen</b>	
15.06.2015	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2014 (JStat 2014) .....	38
29.06.2015	Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur Strafvollstreckungsordnung .....	82
	<b>Stellenausschreibungen</b> .....	82
	<b>Literaturhinweise</b> .....	84

---

**2913-J**

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-  
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,  
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den  
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften  
für 2014 (JStat 2014)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz**

**vom 15. Juni 2015 Az.: B3 - 1441 - VI - 3688/2015**

Lfd. Nr.  
d. Tabelle

## Gegenstand

## Bayern insgesamt

2014 (2013)

## I. Zivilsachen

## A. Amtsgerichte

## I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)

1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	56 726 *)	56 457
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	144 439	151 504
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	146 155 / 101,2	151 236 / 99,8
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	55 010	56 725
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-1 716 / -3,0	268 / 0,5
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	146 155	151 236
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 624	7 538

## II. Erledigte Zivilprozesssachen

## A. Art des Verfahrens und Sachgebiet

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

## a) nach der Art

7.00	Abhilfverfahren nach § 321a ZPO	84 / 0,1	90 / 0,1
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	242 / 0,2	290 / 0,2
9.00	Klageverfahren	142 447 / 97,5	147 300 / 97,4
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 430 / 1,7	2 515 / 1,7
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	840 / 0,6	927 / 0,6

## b) nach dem Sachgebiet

12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 544 / 1,1	1 669 / 1,1
13.11	Verkehrsunfallsachen	25 274 / 17,3	24 653 / 16,3
14.12	Kaufsachen	17 968 / 12,3	18 163 / 12,0
15.13	Arzthaftungssachen	202 / 0,1	192 / 0,1
16.14	Reisevertragssachen	3 400 / 2,3	2 864 / 1,9
17.15	Kredit-/Leasingsachen	3 710 / 2,5	3 445 / 2,3
18.16	Nachbarschaftssachen	1 251 / 0,9	1 275 / 0,8
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	5 / 0,0	10 / 0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	26 825 / 18,4	28 386 / 18,8
21.19	Sonstige Mietsachen	4 000 / 2,7	4 212 / 2,8
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	4 855 / 3,3	5 187 / 3,4
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	491 / 0,3	377 / 0,2
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 088 / 0,7	1 196 / 0,8
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	7 862 / 5,4	7 671 / 5,1
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3 815 / 2,6	3 964 / 2,6
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	219 / 0,1	172 / 0,1
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	43 646 / 29,9	47 800 / 31,6

## B. Parteien

28.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	146 228	151 326
32.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	146 394	151 496

## C. Art der Erledigung

36.00	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	41 918 / 28,7	41 840 / 27,7
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	15 295 / 36,5	15 503 / 37,1
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	959 / 2,3	781 / 1,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
39.00	Vergleich	27 987 / 19,1	29 898 / 19,8
	davon		
39.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	149 / 0,5	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
39.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	27 838 / 99,5	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
40.00	Versäumnisurteil	20 910 / 14,3	22 637 / 15,0
40.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8 963 / 6,1	9 559 / 6,3
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 102 / 0,8	1 186 / 0,8
42.00	Beschluss nach § 91a ZPO	7 588 / 5,2	7 286 / 4,8
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 606 / 1,1	1 614 / 1,1
44.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	18 752 / 12,8	19 633 / 13,0
45.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 318 / 1,6	2 479 / 1,6
46.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	419 / 0,3	344 / 0,2
47.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 095 / 4,2	6 120 / 4,0
48.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6 588 / 4,5	6 642 / 4,4
49.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	720 / 0,5	743 / 0,5
50.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	16 / 0,0	30 / 0,0
51.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	56 / 0,0	55 / 0,0
52.00	Sonstige Erledigungsart	1 114 / 0,8	1 167 / 0,8
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
56.00	Zahl der Termine insgesamt	71 249	72 848
	davon		
57.00	— ohne Beweisaufnahme	55 553 / 78,0	57 643 / 79,1
58.00	— mit Beweisaufnahme	15 696 / 22,0	15 205 / 20,9
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen		
59.00	ohne Termin	89 025 / 60,9	92 592 / 61,2
60.00	mit Termin ohne Beweistermin	43 886 / 30,0	45 835 / 30,3
61.00	mit Beweistermin	13 244 / 9,1	12 809 / 8,5
<b>EA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter		
76.10	vollständig beigelegt	192 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
76.20	teilweise beigelegt	6 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
76.30	nicht beigelegt	165 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
76.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	145 792 / 99,8	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen		
77.00	bis einschließlich 3 Monate	78 790 / 53,9	82 462 / 54,5
78.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	39 057 / 26,7	40 524 / 26,8
		80,6	81,3
79.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	20 495 / 14,0	20 622 / 13,6
		94,7	95,0
80.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 610 / 4,5	6 428 / 4,3
		99,2	99,2
81.00	mehr als 24 Monate	1 203 / 0,8	1 200 / 0,8
82.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1	4,0
88.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	6,0	5,9
<b>G. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
89.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	8 438	8 779
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
90.00	— Bewilligung	6 576 / 77,9	6 864 / 78,2
	davon		
90.30	— mit Ratenzahlung	781 / 11,9	895 / 13,0
90.60	— ohne Ratenzahlung	5 795 / 88,1	5 969 / 87,0
91.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 862 / 22,1	1 915 / 21,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
92 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	2 480 / 1,7	2 640 / 1,7
94 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 604 / 2,5	3 750 / 2,5
96 .00	— beiden Parteien	246 / 0,2	237 / 0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
98 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	772 / 0,5	803 / 0,5
99 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 060 / 0,7	1 094 / 0,7
100 .00	— beiden Parteien	15 / 0,0	9 / 0,0
	<b>H. Besonderheiten des Verfahrens</b>		
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
101 .00	Mahnverfahren	57 579 / 39,4	61 974 / 41,0
	davon		
102 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	47 472 / 82,4	51 133 / 82,5
103 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	10 107 / 17,6	10 841 / 17,5
104 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	26 / 0,0	75 / 0,0
	<b>J. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen		
105 .00	nur der Kläger (Antragsteller)	61 385 / 42,0	63 758 / 42,2
106 .00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	3 254 / 2,2	3 524 / 2,3
107 .00	beide Parteien	72 938 / 49,9	74 467 / 49,2
108 .00	keine Partei	8 578 / 5,9	9 487 / 6,3
	<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>		
109 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) — davon mit einem Streitwert	139 567	144 594
110 .00	bis einschließlich 300 EUR	22 512 / 16,1	23 192 / 16,0
111 .00	von 301 bis einschließlich 600 EUR	20 393 / 14,6	20 893 / 14,4
		30,7	30,5
112 .00	von 601 bis einschließlich 750 EUR	7 242 / 5,2	7 540 / 5,2
		35,9	35,7
113 .00	von 751 bis einschließlich 1 000 EUR	12 541 / 9,0	14 149 / 9,8
		44,9	45,5
114 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	17 422 / 12,5	17 437 / 12,1
		57,4	57,5
115 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	11 171 / 8,0	11 696 / 8,1
		65,4	65,6
116 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	15 946 / 11,4	16 695 / 11,5
		76,8	77,2
117 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	11 589 / 8,3	12 235 / 8,5
		85,1	85,6
118 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	9 423 / 6,8	9 403 / 6,5
		91,9	92,1
119 .00	von mehr als 5 000 EUR	11 328 / 8,1	11 354 / 7,9
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 903	1 888
	<b>M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>		
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
133 .00	ohne Kostenentscheidung	56 354 / 38,6	57 742 / 38,2
134 .00	mit Kostenentscheidung	89 801 / 61,4	93 494 / 61,8
	Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen		
	— der Kläger (Antragsteller)		
135 .00	— ganz	14 093 / 15,7	14 452 / 15,5
136 .00	— überwiegend	4 030 / 4,5	4 227 / 4,5
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	3 475 / 3,9	3 629 / 3,9
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
138 .00	— ganz	60 814 / 67,7	63 120 / 67,5
139 .00	— überwiegend	6 090 / 6,8	6 307 / 6,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
140 .00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	1 299 / 1,4	1 759 / 1,9
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
<b>A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht</b>			
141 .00	Mahnverfahren (B)	841 973	823 556
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	2 784	3 205
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 379	1 437
<b>B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht</b>			
147 .00	Verteilungsverfahren (J) Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)	4	5
148 .00	— Eingänge	4888	5 337
148 .50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes Zwangsverwaltungen (L)	7182	7 698
149 .00	— Eingänge	660	868
150 .00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1565	1 817
151 .00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	309 577	298 610
	darunter		
152 .00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	6 155	7 352
152 .20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	98 030	54 360
152 .50	— hinterlegte Vermögensverzeichnisse	77 181	56 324
152 .70	— eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	303 173	167 227
153 .00	— abgenommene eidesstattliche Versicherungen *) <i>Altfälle</i>	577 *)	19 417 *)
154 .00	— Haftbefehle in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung *) <i>Altfälle</i>	533 *)	23 807 *)
<b>C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren</b>			
	Anträge auf Eröffnung des		
155 .00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	5 692	6 045
155 .50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	4 459	4 431
156 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	10 529	10 839
157 .00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 und 356 InsO) (IE)	35	40
	Eröffnete		
158 .00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	3 037	2 978
158 .50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	1 721	1 631
159 .00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK)	9 892	9 910
160 .00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	10	19
164 .00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	1 767	2 087
<b>D. Rechtshilfeersuchen</b>			
	Rechtshilfeersuchen an		
165 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	1 170	1 420
166 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 842	3 839
167 .00	— die Geschäftsstelle	5 610	5 535
169 .00	<b>F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	38	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>B. Landgerichte</b>			
<b>1. Zivilsachen in der ersten Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	46 508 *)	45 505
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	58 080	64 710

\*) weniger um 12 infolge Berichtigung

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	59 418 / 102,3	63 695 / 98,4
	davon durch		
	— Zivilkammern	54 634 / 94,0	58 319 / 90,1
	— Kammern für Handelssachen	4 753 / 8,2	5 345 / 8,2
	— Sonstige Kammern	31 / 0,1	31 / 0,1
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	45 170	46 520
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-1 338 / -2,9	1 015 / 2,2
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	59 418	63 695
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 442	6 550
7.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	7 377	8 083
8.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 679	1 936
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>			
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>			
9.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	54 634	58 319
	Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen		
10.00	— bei dem Einzelrichter	41 520 / 76,0	41 554 / 71,3
	davon (lfd. Nr. 10.00)		
11.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	33 086 / 79,7	33 286 / 80,1
12.00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	8 434 / 20,3	8 268 / 19,9
13.00	— bei der Kammer	13 114 / 24,0	16 765 / 28,7
	davon (lfd. Nr. 13.00)		
14.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	13 070 / 99,7	16 712 / 99,7
15.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO)	44 / 0,3	53 / 0,3
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	3 / 0,0	1 / 0,0
17.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	452 / 0,8	464 / 0,7
18.00	Klageverfahren	54 911 / 92,4	58 557 / 91,9
19.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 290 / 3,9	2 782 / 4,4
20.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 655 / 2,8	1 778 / 2,8
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 835 / 9,8	5 641 / 8,9
22.11	Verkehrsunfallsachen	4 329 / 7,3	4 274 / 6,7
23.12	Kaufsachen	4 741 / 8,0	4 824 / 7,6
24.13	Arzthaftungssachen	1 352 / 2,3	1 221 / 1,9
25.14	Reisevertragssachen	90 / 0,2	94 / 0,1
26.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	6 157 / 10,4	6 481 / 10,2
27.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 817 / 3,1	1 734 / 2,7
28.17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	377 / 0,6	486 / 0,8
29.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 33.29)	5 803 / 9,8	8 281 / 13,0
30.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	607 / 1,0	551 / 0,9
31.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	3 / 0,0	7 / 0,0
32.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	413 / 0,7	441 / 0,7
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	4 / 0,0	8 / 0,0
33.27	Kapitalanlagesachen	5 231 / 8,8	5 910 / 9,3
33.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 558 / 4,3	2 522 / 4,0
33.29	Technische Schutzrechte	198 / 0,3	169 / 0,3
33.30	Kartellsachen	60 / 0,1	148 / 0,2
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	15 059 / 25,3	15 527 / 24,4
bb) Handelskammern			
35.40	Handelsvertretersachen	228 / 0,4	260 / 0,4
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	545 / 0,9	648 / 1,0
37.42	Bausachen	359 / 0,6	398 / 0,6
38.43	Markensachen	205 / 0,3	235 / 0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
39 . 44	Wettbewerbssachen	947 /	1,6	1 103 /	1,7
39 . 45	Kartellsachen	14 /	0,0	24 /	0,0
39 . 46	Verfahren nach dem SpruchG	402 /	0,7	499 /	0,8
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand cc) Sonstige Kammern	2 053 /	3,5	2 178 /	3,4
41 . 60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	11 /	0,0	8 /	0,0
42 . 61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	20 /	0,0	23 /	0,0
43 . 62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
44 . 70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—		—	
<b>C. Parteien</b>					
45 . 00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 530		63 830	
49 . 00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	59 916		64 582	
<b>D. Art der Erledigung</b>					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch					
53 . 00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	13 850 /	23,3	13 962 /	21,9
54 . 00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	115 /	0,8	104 /	0,7
55 . 00	Vergleich davon	17 141 /	28,8	17 028 /	26,7
55 . 10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	243 /	1,4	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
55 . 20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	52 /	0,3	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
56 . 00	Versäumnisurteil	5 567 /	9,4	5 964	9,4
56 . 50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 323 /	2,2	1 411	2,2
57 . 00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	961 /	1,6	1 336 /	2,1
58 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 131 /	1,9	1 131 /	1,8
59 . 00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	5 036 /	8,5	7 341 /	11,5
60 . 00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 461 /	9,2	5 860 /	9,2
61 . 00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	542 /	0,9	531 /	0,8
62 . 00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	206 /	0,3	187 /	0,3
63 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 192 /	7,1	4 235 /	6,6
64 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 789 /	4,7	3 334 /	5,2
65 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	734 /	1,2	802 /	1,3
66 . 00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	42 /	0,1	45 /	0,1
67 . 00	Sonstige Erledigungsart	443 /	0,7	528 /	0,8
<b>F. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
71 . 00	Zahl der Termine insgesamt davon	46 813		47 340	
72 . 00	— ohne Beweisaufnahme	35 561 /	76,0	36 599 /	77,3
73 . 00	— mit Beweisaufnahme	11 252 /	24,0	10 741 /	22,7
74 . 00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen ohne Termin	26 575 /	44,7	30 381 /	47,7
<b>FA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
91 . 10	vollständig beigelegt	272 /	0,5	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
91 . 20	teilweise beigelegt	4 /	0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
91 . 30	nicht beigelegt	141 /	0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
91 . 40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	59 001 /	99,3	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
<b>G. Dauer der Verfahren</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen					
92 . 00	bis einschließlich 3 Monate	19 714 /	33,2	23 976 /	37,6
93 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	12 374 /	20,8	12 995 /	20,4
			54,0		58,0



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
94 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 752 / 24,8	14 573 / 22,9
		78,8	80,9
95 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	8 589 / 14,5	8 541 / 13,4
		93,3	94,3
96 .00	mehr als 24 Monate	3 989 / 6,7	3 610 / 5,7
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	8,4	7,6
103 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	13,9	13,7
<b>H. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 667	3 803
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
105 .00	— Bewilligung	2 794 / 76,2	2 852 / 75,0
	davon		
105 .30	— mit Ratenzahlung	454 / 16,2	517 / 18,1
105 .60	— ohne Ratenzahlung	2 340 / 83,8	2 335 / 81,9
106 .00	— Ablehnung	873 / 23,8	951 / 25,0
	der Prozesskostenhilfe		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 448 / 2,4	1 542 / 2,4
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 032 / 1,7	976 / 1,5
111 .00	— beiden Parteien	157 / 0,3	167 / 0,3
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	566 / 1,0	574 / 0,9
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	307 / 0,5	365 / 0,6
115 .00	— beiden Parteien	—	6 / 0,0
<b>J. Besonderheiten des Verfahrens</b>			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116 .00	Mahnverfahren	11 709 / 19,7	12 422 / 19,5
	davon		
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	10 471 / 89,4	11 191 / 90,1
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	1 238 / 10,6	1 231 / 9,9
119 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	16 / 0,0	27 / 0,0
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	59 398	63 672
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	6 631 / 11,2	8 808 / 13,8
122 .00	von 5 001 bis einschließlich 5 500 EUR	2 397 / 4,0	2 452 / 3,9
		15,2	17,7
123 .00	von 5 501 bis einschließlich 6 000 EUR	2 527 / 4,3	2 460 / 3,9
		19,5	21,5
124 .00	von 6 001 bis einschließlich 6 500 EUR	1 724 / 2,9	1 822 / 2,9
		22,4	24,4
125 .00	von 6 501 bis einschließlich 7 000 EUR	1 663 / 2,8	1 707 / 2,7
		25,2	27,1
126 .00	von 7 001 bis einschließlich 7 500 EUR	1 599 / 2,7	1 657 / 2,6
		27,8	29,7
127 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	6 936 / 11,7	7 061 / 11,1
		39,5	40,8
128 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	4 328 / 7,3	4 325 / 6,8
		46,8	47,6
129 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	3 456 / 5,8	3 503 / 5,5
		52,6	53,1
130 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	8 649 / 14,6	9 011 / 14,2
		67,2	67,2
131 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	8 407 / 14,2	8 725 / 13,7
		81,3	80,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
132 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 190 / 8,7	5 675 / 8,9
		90,1	89,8
133 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 888 / 8,2	5 360 / 8,4
		98,3	98,3
134 .00	von mehr als 500 000 EUR	1 003 / 1,7	1 106 / 1,7
135 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 Euro	14 927	14 417
<b>L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet			
136 .00	ohne Kostenentscheidung	33 346 / 56,1	36 876 / 57,9
137 .00	mit Kostenentscheidung	26 072 / 43,9	26 819 / 42,1
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen			
— der Kläger (Antragsteller)			
138 .00	— ganz	8 169 / 31,3	8 381 / 31,3
139 .00	— überwiegend	1 589 / 6,1	1 556 / 5,8
140 .00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	963 / 3,7	870 / 3,2
— der Beklagte (Antragsgegner)			
141 .00	— ganz	12 743 / 48,9	13 471 / 50,2
142 .00	— überwiegend	2 142 / 8,2	2 160 / 8,1
143 .00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	466 / 1,8	381 / 1,4
<b>2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 503	3 532
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 302	7 145
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 249 / 99,3	7 174 / 100,4
davon durch			
— Zivilkammern			
	— Kammern für Handelssachen	7 245 / 99,2	7 162 / 100,2
		4 / 0,1	12 / 0,2
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 556	3 503
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	53 / 1,5	- 29 / -0,8
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 249	7 174
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	475	468
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>			
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>			
7 .00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	7 245	7 162
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
8 .00	— bei dem Einzelrichter	638 / 8,8	675 / 9,4
davon (lfd. Nr. 8.00) waren			
9 .00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	22 / 3,4	24 / 3,6
10 .00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	616 / 96,6	651 / 96,4
11 .00	— bei der Kammer	6 607 / 91,2	6 487 / 90,6
davon (lfd. Nr. 11.00)			
12 .00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	4 / 0,1	1 / 0,0
13 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	43 / 0,7	38 / 0,6
14 .00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	6 560 / 99,3	6 448 / 99,4
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
14 .50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	5 / 0,1	2 / 0,0
15 .00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	3 / 0	5 / 0,1
16 .00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	21 / 0,3	18 / 0,3
17 .00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	7 167 / 98,9	7 099 / 99,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
18 . 00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren b) nach dem Sachgebiet aa) Zivilkammern	53 / 0,7	50 / 0,7
19 . 10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	191 / 2,6	167 / 2,3
20 . 11	Verkehrsunfallsachen	1 604 / 22,1	1 695 / 23,6
21 . 12	Kaufsachen	520 / 7,2	438 / 6,1
22 . 13	Arzthaftungssachen	40 / 0,6	39 / 0,5
23 . 14	Reisevertragssachen	68 / 0,9	108 / 1,5
24 . 15	Kredit-/Leasingsachen	173 / 2,4	129 / 1,8
25 . 16	Nachbarschaftssachen	156 / 2,2	169 / 2,4
26 . 17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	2 / 0,0	—
27 . 18	Wohnungsmietsachen	1 394 / 19,2	1 327 / 18,5
28 . 19	Sonstige Mietsachen	113 / 1,6	90 / 1,3
29 . 20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	291 / 4,0	291 / 4,1
30 . 21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	27 / 0,4	18 / 0,3
32 . 23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	44 / 0,6	40 / 0,6
33 . 24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	210 / 2,9	206 / 2,9
33 . 25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	512 / 7,1	572 / 8,0
33 . 26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	11 / 0,2	6 / 0,1
34 . 39	Sonstiger Verfahrensgegenstand bb) Handelskammern	1 889 / 26,1	1 867 / 26,0
35 . 40	Handelsvertretersachen	—	1 / 0,0
36 . 41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1 / 0,0	—
37 . 42	Bausachen	—	—
38 . 43	Markensachen	—	—
39 . 44	Wettbewerbssachen	—	—
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 / 0,0	11 / 0,2
<b>C. Parteien</b>			
41 . 00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 264	7 177
45 . 00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 267	7 192
<b>D. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
49 . 00	streitiges Urteil	2 118 / 29,2	2 127 / 29,6
darunter			
50 . 00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	210 / 9,9	273 / 12,8
51 . 00	Vergleich	1 012 / 14,0	957 / 13,3
davon			
51 . 10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
51 . 20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
52 . 00	Versäumnisurteil	22 / 0,3	17 / 0,2
52 . 50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	51 / 0,7	26 / 0,4
53 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	80 / 1,1	72 / 1,0
54 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	336 / 4,6	351 / 4,9
55 . 00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	949 / 13,1	994 / 13,9
56 . 00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	136 / 1,9	100 / 1,4
57 . 00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	51 / 0,7	49 / 0,7
58 . 00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	11 / 0,2	6 / 0,1
59 . 00	Rücknahme der Berufung	2 300 / 31,7	2 309 / 32,2
60 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	71 / 1,0	55 / 0,8
61 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	15 / 0,2	13 / 0,2
62 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	10 / 0,1	5 / 0,1
63 . 00	Sonstige Erledigungsart	87 / 1,2	93 / 1,3
<b>E. Ergebnis der Berufungsentscheidung</b>			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelautet auf			
64 . 00	Aufhebung und Zurückverweisung	108 / 5,1	184 / 8,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
65 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	982 / 46,4	949 / 44,6
66 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	796 / 37,6	847 / 39,8
67 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	13 / 0,6	19 / 0,9
68 .00	anderweitige Entscheidung	219 / 10,3	128 / 6,0
<b>G. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
70 .00	Zahl der Termine insgesamt	3 766	3 828
	davon		
71 .00	— ohne Beweisaufnahme	3 369 / 89,5	3 515 / 91,8
72 .00	— mit Beweisaufnahme	397 / 10,5	313 / 8,2
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen		
73 .00	ohne Termin	3 939 / 54,3	3 827 / 53,3
74 .00	mit Termin ohne Beweistermin	2 942 / 40,6	3 065 / 42,7
75 .00	mit Beweistermin	368 / 5,1	282 / 3,9
<b>GA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter		
90 .10	vollständig beigelegt	8 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
90 .20	teilweise beigelegt	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
90 .30	nicht beigelegt	7 / 0,1	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
90 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	7 234 / 99,8	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>H. Dauer der Verfahren</b>			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen		
	ab Eingang beim Berufungsgericht		
91 .00	bis einschließlich 3 Monate	2 191 / 30,2	2 166 / 30,2
92 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 627 / 36,2	2 705 / 37,7
		66,5	67,9
93 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 872 / 25,8	1 724 / 24,0
		92,3	91,9
94 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	468 / 6,5	495 / 6,9
		98,7	98,8
95 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	74 / 1,0	70 / 1,0
		99,8	99,8
96 .00	mehr als 36 Monate	17 / 0,2	14 / 0,2
97 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,7	5,6
	ab erstem Eingang in der ersten Instanz		
98 .00	bis einschließlich 1 Jahr	3 079 / 42,5	3 085 / 43,0
99 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 072 / 42,4	3 008 / 41,9
		84,9	84,9
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	765 / 10,6	779 / 10,9
		95,4	95,8
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	213 / 2,9	217 / 3,0
		98,3	98,8
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	73 / 1,0	53 / 0,7
		99,4	99,6
103 .00	mehr als 5 Jahre	47 / 0,6	32 / 0,4
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	16,1	15,8
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	8,1	8,2
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	19,4	19,1
<b>J. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	405	401
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
120 .00	— Bewilligung	255 / 63,0	263 / 65,6
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	27 / 10,6	30 / 11,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
120 . 60	— ohne Ratenzahlung	228 / 89,4	233 / 88,6
121 . 00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	150 / 37,0	138 / 34,4
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden		
122 . 00	— nur dem Berufungskläger	100 / 1,4	105 / 76,1
124 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	139 / 1,9	148 / 2,1
126 . 00	— beiden Parteien	8 / 0,1	5 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden		
128 . 00	— nur dem Berufungskläger	131 / 1,8	127 / 1,8
129 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	17 / 0,2	11 / 0,2
130 . 00	— beiden Parteien	1 / 0,0	—
<b>K. Streitwert der Berufungsverfahren</b>			
131 . 00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)	7 249	7 174
	davon mit einem Streitwert		
132 . 00	bis einschließlich 600 EUR	428 / 5,9	360 / 5,0
133 . 00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	1 133 / 15,6	1 136 / 15,8
		21,5	20,9
134 . 00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 033 / 14,3	1 069 / 14,9
		35,8	35,8
135 . 00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	930 / 12,8	889 / 12,4
		48,6	48,1
136 . 00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	1 183 / 16,3	1 202 / 16,8
		64,9	64,9
137 . 00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	904 / 12,5	924 / 12,9
		77,4	77,8
138 . 00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	690 / 9,5	676 / 9,4
		86,9	87,2
139 . 00	von mehr als 5 000 EUR	948 / 13,1	918 / 12,8
140 . 00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 Euro	2 115	2 137
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>			
151 . 00	insgesamt	10 425	9 107
<b>D. Anfall an sonstigen Anträgen</b>			
163 . 00	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	214	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>C. Oberlandesgerichte</b>			
<b>— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)</b>			
1 . 00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 619	4 766
2 . 00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 087	7 990
3 . 00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 831 / 96,8	8 137 / 101,8
4 . 00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 875	4 619
4 . 10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	256 / 5,5	- 147 / -3,1
5 . 00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 831	8 137
6 . 00	Abgaben innerhalb des Gerichts	274	309
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>			
<b>A. Entscheider der Vorinstanz</b>			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil			
7 . 00	eines Richters beim Amtsgericht	23 / 0,3	30 / 0,4
8 . 00	eines Einzelrichters beim Landgericht	5 814 / 74,2	5 980 / 73,5
9 . 00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 352 / 17,3	1 398 / 17,2
10 . 00	einer Kammer für Handelssachen	642 / 8,2	729 / 9,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat</b>			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen			
11.00	— bei dem Einzelrichter davon (lfd. Nr. 11.00) waren	128 / 1,6	112 / 1,4
12.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	7 / 5,5	5 / 4,5
13.00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	121 / 94,5	107 / 95,5
14.00	— bei dem Senat davon (lfd. Nr. 14.00)	7 703 / 98,4	8 025 / 98,6
15.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	3 / 0,0	—
16.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	9 / 0,1	5 / 0,1
17.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	7 691 / 99,8	8 020 / 99,9
<b>C. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	58 / 0,7	49 / 0,6
18.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	8 / 0,1	9 / 0,1
19.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	182 / 2,3	209 / 2,6
20.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	7 505 / 95,8	7 790 / 95,7
21.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	78 / 1,0	80 / 1,0
b) nach dem Sachgebiet			
22.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	673 / 8,6	657 / 8,1
23.11	Verkehrsunfallsachen	561 / 7,2	565 / 6,9
24.12	Kaufsachen	626 / 8,0	601 / 7,4
25.13	Arzthaftungssachen	286 / 3,7	293 / 3,6
26.14	Reisevertragssachen	10 / 0,1	6 / 0,1
27.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	678 / 8,7	754 / 9,3
28.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	270 / 3,4	283 / 3,5
29.17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	106 / 1,4	151 / 1,9
30.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	323 / 4,1	398 / 4,9
31.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	109 / 1,4	123 / 1,5
32.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	2 / 0,0
33.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	91 / 1,2	116 / 1,4
35.23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	2 / 0,0	—
35.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	1 / 0,0	—
35.27	Kapitalanlagesachen	1 415 / 18,1	1 387 / 17,0
35.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	475 / 6,1	464 / 5,7
35.29	Technische Schutzrechte	39 / 0,5	35 / 0,4
35.30	Kartellsachen	21 / 0,3	35 / 0,4
35.31	Vergabesachen	2 / 0,0	—
36.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 143 / 27,4	2 267 / 27,9
<b>D. Parteien</b>			
37.00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 884	8 193
41.00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 919	8 269
<b>E. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
45.00	streitiges Urteil	1 595 / 20,4	1 631 / 20,0
46.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	123 / 7,7	110 / 6,7
47.00	Vergleich davon	1 595 / 20,4	1 469 / 18,1
47.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
47.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	4 / 0,3	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
48.00	Versäumnisurteil	30 / 0,4	35 / 0,4

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2014		(2013)	
48 .00	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	38 /	0,5	43	0,5
49 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	60 /	0,8	67 /	0,8
50 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	111 /	1,4	127 /	1,6
51 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 429 /	18,2	1 504 /	18,5
52 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 56.00 bis 58.00)	123 /	1,6	127 /	1,6
53 .00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	159 /	2,0	199 /	2,4
54 .00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	3 /	0,0	4 /	0,0
55 .00	Rücknahme der Berufung	2 392 /	30,5	2 360 /	29,0
56 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	209 /	2,7	477 /	5,9
57 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	—		—	
58 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	16 /	0,2	20 /	0,2
59 .00	Sonstige Erledigungsart	71 /	0,9	74 /	0,9
<b>F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen</b>					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf					
60 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	182 /	11,4	149 /	9,1
61 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	711 /	44,6	803 /	49,2
62 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	565 /	35,4	571 /	35,0
63 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	14 /	0,9	8 /	0,5
64 .00	anderweitige Entscheidung	123 /	7,7	100 /	6,1
<b>H. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
66 .00	Zahl der Termine insgesamt	3 844		3 892	
davon					
67 .00	— ohne Beweisaufnahme	3 311 /	86,1	3 374 /	86,7
68 .00	— mit Beweisaufnahme	533 /	13,9	518 /	13,3
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind gewesen					
69 .00	ohne Termin	4 601 /	58,8	4 797 /	59,0
70 .00	mit Termin ohne Beweistermin	2 783 /	35,5	2 892 /	35,5
71 .00	mit Beweistermin	447 /	5,7	448 /	5,5
<b>HA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
86 .10	vollständig beigelegt	14 /	0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
86 .20	teilweise beigelegt	—		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
86 .30	nicht beigelegt	15 /	0,2	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
86 .40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	7 802 /	99,6	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
<b>J. Dauer der Verfahren</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht					
87 .00	bis einschließlich 3 Monate	1 549 /	19,8	1 851 /	22,7
88 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 958 /	37,8	3 236 /	39,8
			57,6		62,5
89 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 454 /	31,3	2 206 /	27,1
			88,9		89,6
90 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	696 /	8,9	711 /	8,7
			97,8		98,4
91 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	107 /	1,4	87 /	1,1
			99,1		99,4
92 .00	mehr als 36 Monate	67 /	0,9	46 /	0,6
93 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,9		6,4	
94 .00	bis einschließlich 1 Jahr	1 407 /	18,0	1 628 /	20,0
95 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 543 /	45,2	3 810 /	46,8
			63,2		66,8
96 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 559 /	19,9	1 469 /	18,1
			83,1		84,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
97 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	656 / 8,4 91,5	624 / 7,7 92,6
98 . 00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	319 / 4,1 95,6	255 / 3,1 95,7
99 . 00	mehr als 5 Jahre	347 / 4,4	351 / 4,3
100 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	24,7	23,8
107 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	9,8	9,1
114 . 00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	28,6	27,6
<b>K. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>			
115 . 00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt Von den Entscheidungen haben gelautet auf	427	472
116 . 00	— Bewilligung davon	246 / 57,6	264 / 55,9
116 . 30	— mit Ratenzahlung	39 / 15,9	33 / 12,5
116 . 60	— ohne Ratenzahlung	207 / 84,1	231 / 87,5
117 . 00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden	181 / 42,4	208 / 44,1
118 . 00	— nur dem Berufungskläger	94 / 1,2	107 / 1,3
120 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	122 / 1,6	139 / 1,7
122 . 00	— beiden Parteien In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden	15 / 0,2	9 / 0,1
124 . 00	— nur dem Berufungskläger	164 / 2,1	185 / 2,3
125 . 00	— nur dem Berufungsbeklagten	17 / 0,2	19 / 0,2
126 . 00	— beiden Parteien	—	2 / 0,0
<b>L. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>			
127 . 00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 35.23) — davon mit einem Streitwert	7 829	8 137
128 . 00	bis einschließlich 600 EUR	105 / 1,3	82 / 1,0
129 . 00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	72 / 0,9 2,3	60 / 0,7 1,7
130 . 00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	53 / 0,7 2,9	44 / 0,5 2,3
131 . 00	von 1 501 bis einschließlich 2 500 EUR	121 / 1,5 4,5	137 / 1,7 4,0
132 . 00	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	84 / 1,1 5,6	82 / 1,0 5,0
133 . 00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	124 / 1,6 7,1	131 / 1,6 6,6
134 . 00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	188 / 2,4 9,5	154 / 1,9 8,5
135 . 00	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	873 / 11,2 20,7	843 / 10,4 18,8
136 . 00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	724 / 9,2 29,9	742 / 9,1 28,0
137 . 00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	470 / 6,0 35,9	391 / 4,8 32,8
138 . 00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	410 / 5,2 41,2	398 / 4,9 37,7
139 . 00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	1 068 / 13,6 54,8	1 129 / 13,9 51,5
140 . 00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 261 / 16,1 70,9	1 371 / 16,8 68,4
141 . 00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	935 / 11,9 82,9	1 082 / 13,3 81,7
142 . 00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 085 / 13,9 96,7	1 224 / 15,0 96,7



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
143 .00	von mehr als 500 000 EUR	256 / 3,3	267 / 3,3
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 Euro	16 555	17 281
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>			
145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	4	—
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	27	28
146 .50	Nachlassbeschwerden	314	322
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG bzw. § 156 KostO (Altfälle)	424	430
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	7	11
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.90)	3 776	3 700
157 .00	<b>D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	6	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>II. Familiensachen</b>			
<b>A. Amtsgerichte (Familiengerichte)</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	44 183 *)	45 383
		<i>*) weniger um 5 infolge Berichtigung</i>	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	84 114	83 698
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	85 415	84 893
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	42 882	44 188
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	85 415	84 893
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	14 377	14 943
<b>II. Erledigte Familiensachen</b>			
<b>A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen</b>			
7	Familiensachen	67 530 / 79,1	66 707 / 78,6
8	abgetrennte Folgesachen	904 / 1,1	1 575 / 1,9
9	einstweilige Anordnungen	16 795 / 19,7	16 479 / 19,4
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaftssachen	186 / 0,2	132 / 0,2
<b>B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen</b>			
12	insgesamt	124 862 / 100,0	124 835 / 100,0
davon haben betroffen			
13	Scheidung	27 581 / 22,1	27 954 / 22,4
14	andere Ehesachen	54 / 0,0	70 / 0,1
15	Versorgungsausgleich	28 130 / 22,5	29 630 / 23,7
16	Unterhalt für das Kind	9 345 / 7,5	10 156 / 8,1
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	7 610 / 6,1	7 784 / 6,2
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	576 / 0,5	621 / 0,5
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	2 083 / 1,7	2 139 / 1,7
20	Güterrechtssache	3 725 / 3,0	3 675 / 2,9
21	elterliche Sorge	19 284 / 15,4	17 694 / 14,2
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 729 / 6,2	7 516 / 6,0
23	Kindesherausgabe	444 / 0,4	472 / 0,4
24	Unterbringung nach § 1631b BGB	3 046 / 2,4	2 691 / 2,2
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	551 / 0,4	440 / 0,4
26	sonstige Kindschaftssache	1 610 / 1,3	785 / 0,6
27	Abstammungssache	1 759 / 1,4	1 816 / 1,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
28	Adoptionssache	2 207 /	1,8	2 127 /	1,7
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 238 /	4,2	5 231 /	4,2
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 552 /	1,2	1 556 /	1,2
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	166 /	0,1	119 /	0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 773 /	1,4	1 860 /	1,5
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	399 /	0,3	499 /	0,4
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,46		1,47	
<b>C. Art der Erledigung</b>					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden					
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	50 975 /	59,7	50 369 /	59,3
37	durch Vergleich	12 030 /	14,1	12 640 /	14,9
davon					
37 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	47 /	0,4		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
37 _2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	11 983 /	99,6		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
37 A	durch Versäumnisentscheidung	1 037 /	1,2	1 048 /	1,2
37 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	395 /	0,5	419 /	0,5
38 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	277 /	0,3	277 /	0,3
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	2 348 /	2,7	2 293 /	2,7
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	400 /	0,5	450 /	0,5
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	135 /	0,2	157 /	0,2
42	durch Rücknahme des Antrags	5 504 /	6,4	5 613 /	6,6
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	22 /	0,0	21 /	0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	8 /	0,0	6 /	0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	3 160 /	3,7	3 128 /	3,7
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	192 /	0,2	164 /	0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	2 098 /	2,5	1 798 /	2,1
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	652 /	0,8	665 /	0,8
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	928 /	1,1	1 023 /	1,2
50	auf andere Weise	5 254 /	6,2	4 822 /	5,7
<b>CA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
50 A	vollständig beigelegt	78 /	0,1		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
50 B	teilweise beigelegt	7 /	0,0		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
50 C	nicht beigelegt	44 /	0,1		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
50 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	85 286 /	99,8		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>D. Hauptsacheverfahren ist anhängig geworden (Angabe zu lfd. Nr. 9)</b>					
51	— ja	3 685 /	21,9	4 008 /	24,3
52	— nein	13 110 /	78,1	12 471 /	75,7
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden					
53	Zahl der Termine insgesamt	69 949		70 551	
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,82		0,83	
Termine nach § 157 FamFG					
55	— 1 Termin	569 /	0,7	484 /	0,6
56	— mehr als 1 Termin	56 /	0,1	57 /	0,1
Termine nach § 165 FamFG					
57	— 1 Termin	167 /	0,2	161 /	0,2
58	— mehr als 1 Termin	8 /	0,0	2 /	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)					
59	— 1 Termin	46 538 /	54,5	47 476 /	55,9
60	— 2 Termine	6 778 /	7,9	6 808 /	8,0
61	— 3 Termine	1 633 /	1,9	1 626 /	1,9
62	— 4 und 5 Termine	688 /	0,8	675 /	0,8
63	— mehr als 5 Termine	163 /	0,2	132 /	0,2
64	— kein Termin	29 615 /	34,7	28 176 /	33,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen		
81	bis einschließlich 3 Monate	42 828 / 50,1	40 490 / 47,7
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	16 684 / 19,5	17 535 / 20,7
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	17 438 / 20,4	18 130 / 21,4
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	6 787 / 7,9	6 933 / 8,2
85	mehr als 24 Monate	1 678 / 2,0	1 805 / 2,1
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,1	5,3
<b>H. Verfahrensbeistand</b> (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	6 784	5 972
134	sonstige Bestellung	1 729	1 808
135	keine Bestellung	26 828	24 548
<b>J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	48 541 / 100,0	51 238 / 100,0
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
137	— Bewilligung	44 768 / 92,2	47 155 / 92,0
138	— Ablehnung	3 773 / 7,8	4 083 / 8,0
	der Verfahrenskostenhilfe		
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt		
139	— nur dem Antragsteller	15 882 / 18,6	16 637 / 19,6
140	— darunter mit Ratenzahlung	2 241 / 14,1	2 561 / 15,4
141	— nur dem Antragsgegner	5 686 / 6,7	6 020 / 7,1
142	— darunter mit Ratenzahlung	1 072 / 1,3	1 193 / 19,8
143	— beiden Beteiligten	11 600 / 13,6	12 249 / 14,4
144	— darunter mit Ratenzahlung	3 375 / 4,0	3 754 / 30,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt		
145	— nur dem Antragsteller	2 294 / 2,7	2 517 / 3,0
146	— nur dem Antragsgegner	1 259 / 1,5	1 334 / 1,6
147	— beiden Beteiligten	110 / 0,1	116 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter		
148	bewilligt	2 484 / 2,9	2 247 / 2,6
149	— darunter mit Ratenzahlung	153 / 6,2	160 / 7,1
150	abgelehnt	81 / 0,1	99 / 0,1
	Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden		
151	— ja	386	401
152	— nein	37 416	39 141
<b>K. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen		
165	nur der Antragsteller	21 170 / 24,8	21 676 / 25,5
166	nur der Antragsgegner	2 597 / 3,0	2 549 / 3,0
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	23 248 / 27,2	20 155 / 23,7
168	Antragsteller und Antragsgegner	38 400 / 45,0	40 513 / 47,7
<b>L. Gebührenstreitwert</b>			
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt		
169	bis einschließlich 250 EUR	407 / 0,5	480 / 0,6
170	von 251 bis einschließlich 500 EUR	762 / 0,9	793 / 0,9
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	5 450 / 6,4	5 771 / 6,8
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	9 609 / 11,2	10 558 / 12,4
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	3 412 / 4,0	3 863 / 4,6
174	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	2 370 / 2,8	1 378 / 1,6
175	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	22 102 / 25,9	20 808 / 24,5
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	2 980 / 3,5	2 960 / 3,5
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	3 869 / 4,5	3 322 / 3,9
178	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	6 615 / 7,7	7 159 / 8,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
179	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	5 895 / 6,9	6 565 / 7,7
180	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	8 800 / 10,3	8 711 / 10,3
181	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	6 472 / 7,6	6 264 / 7,4
182	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	2 105 / 2,5	1 991 / 2,3
183	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 464 / 1,7	1 387 / 1,6
184	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 610 / 1,9	1 545 / 1,8
185	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	1 088 / 1,3	951 / 1,1
186	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	295 / 0,3	282 / 0,3
187	von mehr als 500 000 EUR	110 / 0,1	105 / 0,1
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	10 053	9 707
<b>O. Sorgerecht</b>			
202	In Eheverfahren	27 635	28 024
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	9 524 / 34,5	9 366 / 33,4
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	53 / 0,2	79 / 0,3
205	— auf die Mutter	397 / 1,4	420 / 1,5
206	— auf den Vater	32 / 0,1	40 / 0,1
207	— auf einen Dritten	3 / 0,0	—
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	1 / 0,0	3 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	12 797 / 46,3	13 117 / 46,8
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	4 828 / 17,5	4 999 / 17,8
211	In sonstigen Verfahren	13 670	12 533
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam	572 / 4,2	541 / 4,3
213	— auf die Mutter	1 788 / 13,1	1 803 / 14,4
214	— auf den Vater	662 / 4,8	722 / 5,8
215	— auf einen Dritten	2 136 / 15,6	1 578 / 12,6
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	63 / 0,5	55 / 0,4
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	1 807 / 13,2	1 675 / 13,4
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 642 / 48,6	6 159 / 49,1
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	4 563	3 980
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden		
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam	490 / 10,7	403 / 10,1
221	— auf die Mutter	504 / 11,0	383 / 9,6
222	— auf den Vater	243 / 5,3	226 / 5,7
223	— auf einen Dritten	609 / 13,3	549 / 13,8
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	15 / 0,3	12 / 0,3
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	744 / 16,3	721 / 18,1
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	1 958 / 42,9	1 686 / 42,4
<b>P. Versorgungsausgleich</b>			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	25 041 / 89,0	26 582 / 89,7
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	9 773	7 850
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -		
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	4 089	3 796
241	— sonstige FH-Verfahren	439	426
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht		
242	— Zuständigkeit des Richters	1 489	1 467

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	814	763
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	78	78
244 A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	110	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren</b>			
Vormundschaftssachen			
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 810 *)	4 237
		*) mehr um 14 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	5 241	2 883
247	Erledigte Verfahren	3 431	2 324
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 722	4 796
Pflegschaftssachen (ohne Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen)			
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 875 *)	2 455
		*) mehr um 25 infolge Berichtigung	
250	Neuzugänge	1 502	1 561
251	Erledigte Verfahren	1 327	1 166
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 226	2 850
Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen			
253	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 387 *)	3 180
		*) weniger um 2 infolge Berichtigung	
254	Neuzugänge	2 997	3 427
255	Erledigte Verfahren	3 334	3 218
256	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 121	3 389
<b>B. Oberlandesgerichte</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 043	1 054
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 637	3 601
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 691	3 612
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	989	1 043
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	3 691	3 612
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	124	119
<b>II. Erledigte Familiensachen</b>			
<b>A. Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind gewesen:</b>			
7	Familiensachen	3 306 / 89,6	3 243 / 89,8
7 A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	383 / 10,4	366 / 10,1
8	Abhilfeverfahren	—	1 / 0,0
9	Lebenspartnerschaftssachen	2 / 0,1	2 / 0,1
<b>B. Mit den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen</b>			
10	insgesamt	3 985 / 100,0	3 932 / 100,0
davon haben betroffen			
11	Scheidung	141 / 3,5	160 / 4,1
12	andere Ehesachen	4 / 0,1	4 / 0,1
13	Versorgungsausgleich	1 006 / 25,2	942 / 24,0
14	Unterhalt für das Kind	480 / 12,0	554 / 14,1
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	480 / 12,0	500 / 12,7
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	45 / 1,1	32 / 0,8
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	75 / 1,9	87 / 2,2
18	Güterrechtssache	177 / 4,4	192 / 4,9
19	elterliche Sorge	760 / 19,1	674 / 17,1
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	273 / 6,9	237 / 6,0
21	Kindesherausgabe	42 / 1,1	37 / 0,9
22	Unterbringung nach § 1631b BGB	15 / 0,4	6 / 0,2
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	8 / 0,2	10 / 0,3
24	sonstige Kindschaftssache	15 / 0,4	7 / 0,2
25	Abstammungssache	44 / 1,1	43 / 1,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
26	Adoptionssache	18 / 0,5	27 / 0,7
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	135 / 3,4	143 / 3,6
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	36 / 0,9	33 / 0,8
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1 / 0,0	—
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	205 / 5,1	226 / 5,7
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	25 / 0,6	18 / 0,5
<b>C. Art der Erledigung</b>			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 769 / 47,9	1 652 / 45,7
34	durch Vergleich	612 / 16,6	656 / 18,2
davon			
34 _1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
34 _2	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	612 / 100,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
34 A	durch Versäumnisentscheidung	4 / 0,1	5 / 0,1
34 B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	22 / 0,6	12 / 0,3
35 A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	22 / 0,6	15 / 0,4
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	24 / 0,7	31 / 0,9
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	75 / 2,0	96 / 2,7
38	durch Rücknahme des Antrags	48 / 1,3	54 / 1,5
39 A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	176 / 4,8	202 / 5,6
39 B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	883 / 23,9	842 / 23,3
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	3 / 0,1	—
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	1 / 0,0	—
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	16 / 0,4	19 / 0,5
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	10 / 0,3	2 / 0,1
45	auf andere Weise	26 / 0,7	26 / 0,7
<b>CA. Verweisung vor den Güterichter</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter			
45 A	vollständig beigelegt	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
45 B	teilweise beigelegt	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
45 C	nicht beigelegt	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
45 D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	3 690 / 100,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
<b>D. Einzelrichter/Senat</b>			
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung			
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	338 / 9,2	366 / 10,1
47	bei dem Senat anhängig gewesen	3 353 / 90,8	3 246 / 89,9
davon			
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 / 0,0	1 / 0,0
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	10 / 0,3	6 / 0,2
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	3 342 / 99,7	3 239 / 99,8
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden			
51	1 Termin	1 085 / 29,4	1 122 / 31,1
52	2 Termine	120 / 3,3	115 / 3,2
53	3 Termine	20 / 0,5	18 / 0,5
54	4 und 5 Termine	7 / 0,2	3 / 0,1
55	mehr als 5 Termine	2 / 0,1	1 / 0,0
56	kein Termin	2 457 / 66,6	2 353 / 65,1
57	Zahl der Termine insgesamt	1 431	1 425
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,39	0,39
<b>F. Dauer der Verfahren</b>			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
59	bis einschließlich 3 Monate	2 167 / 58,7	2 114 / 58,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	1 080 / 29,3	1 039 / 28,8
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	349 / 9,5	352 / 9,7
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	85 / 2,3	88 / 2,4
63	mehr als 24 Monate	10 / 0,3	19 / 0,5
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,4	3,5
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 887 / 51,1	1 797 / 49,8
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	1 210 / 32,8	1 155 / 32,0
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	316 / 8,6	388 / 10,7
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	164 / 4,4	174 / 4,8
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	79 / 2,1	56 / 1,6
70	mehr als 5 Jahre	35 / 0,9	42 / 1,2
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,5	15,9
<b>G. Verfahrensbeistand</b> (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)			
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	243	161
73	sonstige Bestellung	217	201
74	keine Bestellung	685	652
<b>H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	1 870 / 100	2 006 / 100,0
76	— Bewilligung	1 380 / 73,8	1 441 / 71,8
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe	490 / 26,2	565 / 28,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe bewilligt worden			
78	— nur dem Beschwerdeführer	324 / 8,8	334 / 9,2
79	— darunter mit Ratenzahlung	31 / 9,6	36 / 10,8
80	— nur dem Beschwerdegegner	440 / 11,9	461 / 12,8
81	— darunter mit Ratenzahlung	46 / 10,5	67 / 14,5
82	— beiden Beteiligten	308 / 8,3	323 / 8,9
83	— darunter mit Ratenzahlung	50 / 16,2	70 / 21,7
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe abgelehnt worden			
84	— nur dem Beschwerdeführer	404 / 10,9	471 / 13,0
85	— nur dem Beschwerdegegner	44 / 1,2	52 / 1,4
86	— beiden Beteiligten	21 / 0,6	21 / 0,6
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten bewilligt worden	97 / 2,6	80 / 2,2
88	— darunter mit Ratenzahlung	2 / 2,1	14 / 17,5
89	abgelehnt worden Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	36 / 1,0	26 / 0,7
90	— ja	4	7
91	— nein	1 428	1 520
<b>J. Beschluss</b>			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 769 / 100,0	1 652 / 100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	61 / 3,4	82 / 5,0
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	1 070 / 60,5	898 / 54,4
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	507 / 28,7	522 / 31,6
108	ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	131 / 7,4	150 / 9,1
109	— ja	64 / 3,6	88 / 5,3
110	— nein	1 705 / 96,4	1 564 / 94,7
<b>K. Gebührenstreitwert</b>			
111	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt bis einschließlich 250 EUR	34 / 0,9	51 / 1,4

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2014	(2013)
112	von 251 bis einschließlich 500 EUR	69 / 1,9	61 / 1,7
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	508 / 13,8	471 / 13,0
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	506 / 13,7	480 / 13,3
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	227 / 6,2	216 / 6,0
116	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	108 / 2,9	105 / 2,9
117	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	807 / 21,9	769 / 21,3
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	181 / 4,9	167 / 4,6
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	207 / 5,6	178 / 4,9
120	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	271 / 7,3	294 / 8,1
121	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	159 / 4,3	165 / 4,6
122	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	186 / 5,0	178 / 4,9
123	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	171 / 4,6	164 / 4,5
124	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	64 / 1,7	63 / 1,7
125	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	49 / 1,3	80 / 2,2
126	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	69 / 1,9	71 / 2,0
127	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	56 / 1,5	66 / 1,8
128	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	13 / 0,4	18 / 0,5
129	von mehr als 500 000 EUR	6 / 0,2	15 / 0,4
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	8 666	9 687

### III. Sonstiger Geschäftsanfall

	Sonstige Beschwerden		
145	Verfahrenskostenhilfe	2 039	1 998
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	275	235
153	Kostenangelegenheiten	370	379
156	Sonstige Angelegenheiten	922	880
157	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	25	22
160	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	—	

Neufassung ab 1.1.2014

### III. Straf- und Bußgeldverfahren

#### A. Amtsgerichte

##### 1. Strafverfahren

##### I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren

1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	27 574 *)	27 906
		*) mehr um 248 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	94 904	102 541
	— Strafrichter	64 256	68 604
	— Jugendrichter	21 769	24 344
	— Schöffengericht	4 674	4 639
	— Erweitertes Schöffengericht	17	14
	— Jugendschöffengericht	4 188	4 940
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	97 985	103 121
	— Strafrichter	66 291	68 936
	— Jugendrichter	22 508	24 549
	— Schöffengericht	4 685	4 600
	— Erweitertes Schöffengericht	16	11
	— Jugendschöffengericht	4 485	5 025
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	24 493	27 326
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	-3 081 / -11,2	- 580 / -2,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	97 985	103 121
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 018 / 1,0	1 156 / 1,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 220	6 478



Lfd. Nr.  
d. Tabelle

## Gegenstand

## Bayern insgesamt

2014 (2013)

## IV. Erledigte Strafverfahren

## A. Art der Einleitung des Verfahrens

	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	46 /	0,0	73 /	0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	168 /	0,2	213 /	0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	20 /	0,0	14 /	0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	55 /	0,1	25 /	0,0
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	68 /	0,1	76 /	0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	51 /	0,1	38 /	0,0
15	Anklage	61 412 /	62,7	64 314 /	62,4
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 544 /	4,6	5 197 /	5,0
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 557 /	2,6	2 550 /	2,5
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	622 /	0,6	687 /	0,7
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	27 955 /	28,5	29 364 /	28,5
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	341 /	0,3	460 /	0,4
21	Privatklage	119 /	0,1	94 /	0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	19 /	0,0	13 /	0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	8 /	0,0	1 /	0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—		2 /	0,0

B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch  
(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)

25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	19 /	0,0	12 /	0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 249 /	1,3	1 103 /	1,1
27	Urteil	49 750 /	50,8	53 211 /	51,6
	davon (% zu lfd. Nr. 27)				
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	40 072 /	80,5	43 826 /	82,4
	27.2 angefochtene Urteile	9 678 /	19,5	9 385 /	17,6
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 204 /	5,3	5 208 /	5,1
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	6 616 /	6,8	6 733 /	6,5
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3 /	0,0	2 /	0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	5 225 /	5,3	5 589 /	5,4
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 332 /	3,4	3 422 /	3,3
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 753 /	3,8	3 809 /	3,7
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	15 /	0,0	20 /	0,0
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 244 /	3,3	3 028 /	2,9
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	408 /	0,4	407 /	0,4
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	50 /	0,1	60 /	0,1
	Ablehnung der				
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	325 /	0,3	345 /	0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	166 /	0,2	189 /	0,2
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	61 /	0,1	64 /	0,1
41	Zurückweisung der Privatklage	42 /	0,0	37 /	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	235 /	0,2	303 /	0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	4 /	0,0	2 /	0,0
	Rücknahme				
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	381 /	0,4	344 /	0,3
45	— der Anklage	2 967 /	3,0	2 737 /	2,7
46	— des Antrags nach § 417 StPO	183 /	0,2	127 /	0,1
47	— des Antrags nach § 76 JGG	173 /	0,2	143 /	0,1
48	— eines sonstigen Antrags	12 /	0,0	13 /	0,0
49	— der Privatklage	18 /	0,0	10 /	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 384 /	6,5	6 834 /	6,6
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	69 /	0,1	103 /	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	50 /	0,1	61 /	0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
53	Verbindung mit einer anderen Sache	6 174 /	6,3	6 293 /	6,1
54	Aussetzung des Verfahrens	33 /	0,0	23 /	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	1 840 /	1,9	2 889 /	2,8
<b>C. Hauptverhandlungen</b>					
56	Hauptverhandlungen insgesamt	76 657		79 757	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	53 041 /	69,2	54 699 /	68,6
58	— Privatklassesachen (lfd. Nr. 21)	14 /	0,0	18 /	0,0
59	— sonstigen Verfahren	23 602 /	30,8	25 040 /	31,4
60	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
	ohne Hauptverhandlung	29 797 /	30,4	31 204 /	30,3
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	16 686 /	17,0	17 184 /	16,7
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 710 /	1,7	1 489 /	1,4
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	44 235 /	45,1	47 988 /	46,5
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	5 557 /	5,7	5 256 /	5,1
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	81 067		83 745	
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	8 763 /	10,8	8 089 /	9,7
	davon (lfd. Nr. 75) in				
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	56 475 /	69,7	57 826 /	69,1
77	— Privatklassesachen (lfd. Nr. 21)	15 /	0,0	18 /	0,0
78	— sonstigen Verfahren	24 577 /	30,3	25 901 /	30,9
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	68 188		71 917	
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>					
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
92	— Beschuldigte	64 558 /	94,7	64 844 /	90,2
93	— Verteidiger	38 239 /	56,1	35 809 /	49,8
94	— Nebenkläger/Nebenklägerverepreter	1 463 /	2,1	1 384 /	1,9
95	— Privatkläger/Privatklägerverepreter	3 /	0,0	8 /	0,0
96	— Verletztenbeistand	156 /	0,2	30 /	0,0
97	— Sachverständige	3 153 /	4,6	3 101 /	4,3
98	— Dolmetscher	5 734 /	8,4	5 238 /	7,3
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	15 091 /	22,1	14 587 /	20,3
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	97 985		103 121	
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
101	bis einschließlich 3 Monate	69 361 /	70,8	72 661 /	70,5
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	19 739 /	20,1	21 301 /	20,7
			90,9		91,1
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	6 965 /	7,1	7 182 /	7,0
			98,0		98,1
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 283 /	1,3	1 371 /	1,3
			99,3		99,4
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	342 /	0,3	352 /	0,3
			99,7		99,8
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	181 /	0,2	178 /	0,2
			99,9		99,9
107	mehr als 36 Monate	114 /	0,1	76 /	0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,8		2,8	
<b>G. Beschuldigte</b>					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	108 516		114 786	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	97 977	103 118
	davon Verfahren		
130	— mit 1 Beschuldigten	89 985 / 91,8	94 472 / 91,6
131	— mit 2 Beschuldigten	6 197 / 6,3	6 626 / 6,4
132	— mit 3 Beschuldigten	1 290 / 1,3	1 387 / 1,3
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	505 / 0,5	633 / 0,6
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:		
135	Zahl der Beschuldigten	71 865	72 642
136	Zahl der Verteidiger	42 532	39 911
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch		
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	19 / 0,0	12 / 0,0
138	Erllass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 290 / 1,2	1 131 / 1,0
139	Urteile insgesamt	55 072 / 50,8	59 160 / 51,5
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	846 / 0,8	885 / 0,8
141	— Verurteilung	50 747 / 46,8	54 558 / 47,5
142	— Freispruch	3 414 / 3,1	3 660 / 3,2
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	65 / 0,1	56 / 0,0
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—	1 / 0,0
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 297 / 4,9	5 292 / 4,6
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	7 291 / 6,7	7 438 / 6,5
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	105 / 0,1	132 / 0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	295 / 0,3	344 / 0,3
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	5 995 / 5,5	6 046 / 5,3
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	391 / 0,4	441 / 0,4
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	173 / 0,2	203 / 0,2
150 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1 / 0,0	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	3 / 0,0	3 / 0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	328 / 0,3	269 / 0,2
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	4 / 0,0	2 / 0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	6 228 / 5,7	6 822 / 5,9
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	811 / 0,7	880 / 0,8
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 241 / 1,1	1 185 / 1,0
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 163 / 3,8	4 728 / 4,1
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	13 / 0,0	29 / 0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	3 855 / 3,6	3 974 / 3,5
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 031 / 2,8	3 183 / 2,8
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	824 / 0,8	791 / 0,7
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 252 / 3,9	4 398 / 3,8
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	17 / 0,0	23 / 0,0
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 484 / 3,2	3 255 / 2,8
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	435 / 0,4	423 / 0,4
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	58 / 0,1	65 / 0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 128)		
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	5 / 0,0	17 / 0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	53 / 0,0	48 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	411 /	0,4	451 /	0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	301 /	0,3	314 /	0,3
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	287 /	0,3	355 /	0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	4 /	0,0	2 /	0,0
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	411 /	0,4	365 /	0,3
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 926 /	3,6	3 551 /	3,1
176	Rücknahme des Einspruchs	6 656 /	6,1	7 169 /	6,2
177	Verbindung mit einer anderen Sache	6 565 /	6,0	6 705 /	5,8
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	39 /	0,0	24 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	4 /	0,0	6 /	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	34 /	0,0	18 /	0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1 /	0,0	—	
182	Sonstige Erledigungsart	2 614 /	2,4	3 855 /	3,4
<b>H. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 559 /	20,0	20 992 /	20,4
<b>J. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>					
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	49 750		53 211	
	davon ergingen in				
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	36 762 /	73,9	38 895 /	73,1
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	9 203 /	18,5	9 994 /	18,8
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	9 /	0,0	11 /	0,0
188	— sonstigen Verfahren	3 776 /	7,6	4 311 /	8,1
<b>M. Adhäsionsverfahren</b>					
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	49		87	
	davon				
196	— Endurteile	40		75	
197	— Grundurteile	9		12	
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	69		113	
<b>VI. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	86 638		88 184	
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	18 873		21 526	
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	127		152	
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	71 197		76 373	
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	23 908		26 441	
	davon				
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	6 319		7 390	
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	2 125		2 129	
209	— sonstige Vollstreckungen	15 464		16 922	
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)				
210	Zuständigkeit des Richters	1 603		1 560	
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	401		380	
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	926		881	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>2. Bußgeldverfahren</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 385 *)	11 645
		*) mehr um 78 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	53 243	53 544
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	51 441	51 502
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 802	2 042
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	53 893	54 882
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	52 046	52 832
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 847	2 050
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	9 735	10 307
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 650 / -6,3	-1 338 / -11,5
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	53 893	54 882
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	113 / 0,2	139 / 0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 784	1 405
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 756	1 371
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	28	34
<b>II. Erledigte Bußgeldverfahren</b>			
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	69 / 0,1	53 / 0,1
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	36 / 0,1	70 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	53 788 / 99,8	54 759 / 99,8
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b>			
12	Urteil	10 729 / 19,9	11 281 / 20,6
13	Beschluss nach § 72 OWiG	2 842 / 5,3	3 303 / 6,0
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	61 / 0,1	51 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	10 374 / 19,2	10 871 / 19,8
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	9 411 / 17,5	9 830 / 17,9
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	963 / 1,8	1 041 / 1,9
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	65 / 0,1	75 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	148 / 0,3	147 / 0,3
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	233 / 0,4	197 / 0,4
21	Rücknahme des Einspruchs	28 491 / 52,9	28 037 / 51,1
22	Sonstige Erledigungsart	950 / 1,8	920 / 1,7
<b>C. Hauptverhandlungen</b>			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	30 825 / 57,2	31 639 / 57,6
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	12 339 / 22,9	11 962 / 21,8
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 729 / 19,9	11 281 / 20,6
<b>D. Beteiligte der Hauptverhandlungen</b>			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	23 068	23 243
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
27	Betroffene	13 410 / 58,1	15 068 / 64,8
28	Verteidiger	11 802 / 51,2	13 186 / 56,7
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	89 / 0,4	383 / 1,6
30	Staatsanwaltschaft	171 / 0,7	96 / 0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	7 040 / 30,5	4 992 / 21,5
<b>E. Dauer der Verfahren</b>			
32	Erledigte Verfahren insgesamt	53 893	54 882
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
33	bis einschließlich 1 Monat	19 698 / 36,6	19 533 / 35,6
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	14 791 / 27,4	14 998 / 27,3
		64,0	62,9
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	8 487 / 15,7	8 673 / 15,8
		79,7	78,7
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 018 / 14,9	8 269 / 15,1
		94,6	93,8
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	1 841 / 3,4	2 181 / 4,0
		98,0	97,8
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	636 / 1,2	724 / 1,3
		99,2	99,1
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	250 / 0,5	291 / 0,5
		99,7	99,6
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	102 / 0,2	119 / 0,2
		99,9	99,8
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	43 / 0,1	69 / 0,1
		99,9	100,0
42	mehr als 24 Monate	27 / 0,1	25 / 0,0
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,1	2,2
<b>F. Ausgewählte Ergebnisse</b>			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 729	11 281
	davon lauteten auf		
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 758 / 16,4	1 772 / 15,7
67	— Verurteilung	8 464 / 78,9	8 963 / 79,5
68	— Freispruch	503 / 4,7	540 / 4,8
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	4 / 0,0	6 / 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 842	3 303
	davon lauteten auf		
71	— Verurteilung	2 728 / 96,0	3 190 / 96,6
72	— Freispruch	107 / 3,8	103 / 3,1
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	7 / 0,2	10 / 0,3
<b>G. Verfahren im Straßenverkehr</b>			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	51 406 / 95,4	52 298 / 95,3
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
75	Erzwingungshafnanträge	86 157	83 382
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 066	1 172
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 016	1 234
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 925	4 638
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	21	20
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	3	—
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	76	32

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2014

(2013)

**B. Landgerichte****1. Strafverfahren in 1. Instanz****I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren**

1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	992 *)		997	
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung			
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 878		1 893	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 257		1 268	
	— Wirtschaftsstrafkammer	162		195	
	— Große Jugendkammer	251		234	
	— Schwurgericht	208		196	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 812		1 897	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 196		1 338	
	— Wirtschaftsstrafkammer	163		154	
	— Große Jugendkammer	244		228	
	— Schwurgericht	209		177	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 058		993	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	66 /	6,7	- 4 /	-0,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 812		1 897	
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	56 /	3,1	67 /	3,5
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	180		249	

**IV. Erledigte Strafverfahren****A. Art der Einleitung des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft

9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	1 /	0,1	6 /	0,3
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	27 /	1,5	34 /	1,8
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	46 /	2,5	34 /	1,8
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3 /	0,2	1 /	0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	87 /	4,8	79 /	4,2
14	Anklage	1 500 /	82,8	1 614 /	85,1
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	147 /	8,1	127 /	6,7
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—		—	
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1 /	0,1	2 /	0,1

**B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)**

18	Urteil	1 408 /	77,7	1 506 /	79,4
	davon (% zu lfd. Nr. 18)				
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	922 /	65,5	964 /	64,0
	18.2 angefochtene Urteile	486 /	34,5	542 /	36,0
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	8 /	0,4	18 /	0,9
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21	Einstellung nach § 47 JGG	1 /	0,1	—	
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8 /	0,4	10 /	0,5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	30 /	1,7	34 /	1,8
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		—	
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	17 /	0,9	21 /	1,1
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12 /	0,7	10 /	0,5
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	33 /	1,8	29 /	1,5
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	49 /	2,7	46 /	2,4
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 /	0,1	— /	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
	Rücknahme		
32	— der Anklage	51 / 2,8	51 / 2,7
33	— eines sonstigen Antrags	14 / 0,8	8 / 0,4
34	Verbindung mit einer anderen Sache	101 / 5,6	89 / 4,7
35	Aussetzung des Verfahrens	—	— /
36	Sonstige Erledigungsart	79 / 4,4	75 / 4,0
	<b>C. Hauptverhandlungen</b>		
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 496	1 625
	davon in		
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 278 / 85,4	1 428 / 87,9
39	sonstigen Verfahren	218 / 14,6	197 / 12,1
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
40	ohne Hauptverhandlung	379 / 20,9	346 / 18,2
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	23 / 1,3	41 / 2,2
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	2 / 0,1	4 / 0,2
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 355 / 74,8	1 450 / 76,4
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	53 / 2,9	56 / 3,0
	<b>D. Hauptverhandlungstage</b>		
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 906	4 693
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	112 / 2,3	197 / 4,2
	davon (lfd. Nr. 50) in		
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 365 / 89,0	4 313 / 91,9
52	— sonstigen Verfahren	541 / 11,0	380 / 8,1
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 433	1 551
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,4	3,0
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,3	2,9
	<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>		
	In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
70	— Beschuldigte	1 406 / 98,1	1 514 / 97,6
71	— Verteidiger	1 409 / 98,3	1 502 / 96,8
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	279 / 19,5	282 / 18,2
73	— Verletztenbeistand	10 / 0,7	4 / 0,3
74	— Sachverständige	998 / 69,6	1 055 / 68,0
75	— Dolmetscher	418 / 29,2	437 / 28,2
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	81 / 5,7	81 / 5,2
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	11 / 0,8	4 / 0,3
	<b>F. Dauer der Verfahren</b>		
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 812	1 897
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
79	bis einschließlich 3 Monate	612 / 33,8	613 / 32,3
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	718 / 39,6	802 / 42,3
		73,4	74,6
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	319 / 17,6	329 / 17,3
		91,0	91,9
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	72 / 4,0	73 / 3,8
		95,0	95,8
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	40 / 2,2	37 / 2,0
		97,2	97,7
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	27 / 1,5	30 / 1,6
		98,7	99,3
85	mehr als 36 Monate	24 / 1,3	13 / 0,7
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,9	5,5



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>G. Beschuldigte</b>			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 544	2 607
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17) davon Verfahren	1 811	1 895
124	— mit 1 Beschuldigten	1 421 / 78,5	1 505 / 79,4
125	— mit 2 Beschuldigten	214 / 11,8	232 / 12,2
126	— mit 3 Beschuldigten	93 / 5,1	85 / 4,5
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	82 / 4,5	73 / 3,9
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1 / 0,1	—
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
129	Zahl der Beschuldigten	1 958	2 066
130	Zahl der Verteidiger	2 293	2 388
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch			
131	Urteile insgesamt	1 935 / 76,1	2 036 / 78,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
132	— Verurteilung	1 834 / 72,1	1 943 / 74,5
133	— Freispruch	100 / 3,9	90 / 3,5
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1 / 0,0	3 / 0,1
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	25 / 1,0	29 / 1,1
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2 / 0,1	1 / 0,0
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19 / 0,7	21 / 0,8
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	—	3 / 0,1
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
140 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4 / 0,2	4 / 0,2
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	1 / 0,0	—
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 / 0,0	—
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—	—
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	—
148	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	15 / 0,6	18 / 0,7
davon (% zu lfd. Nr. 122)			
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9 / 0,4	5 / 0,2
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 / 0,2	13 / 0,5
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	41 / 1,6	53 / 2,0
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—	—
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21 / 0,8	23 / 0,9
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	12 / 0,5	10 / 0,4
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	—	—
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	44 / 1,7	50 / 1,9
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	68 / 2,7	65 / 2,5
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 / 0,1	—
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	101 / 4,0	84 / 3,2
164	Verbindung mit einer anderen Sache	123 / 4,8	97 / 3,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Sonstige Erledigungsart	156 /	6,1	142 /	5,4
<b>H. Verfahren vor den Jugendkammern</b>					
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	244		228	
171	darunter Jugendschutzsachen	89 /	36,5	91 /	39,9
<b>J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage</b>					
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 500		1 614	
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,3		2,4	
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 212 /	80,8	1 341 /	83,1
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	6,0		5,8	
<b>L. Adhäsionsverfahren</b>					
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	14		30	
	davon				
180	— Endurteile	11		28	
181	— Grundurteile	3		2	
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	16		33	
<b>2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 132		3 015	
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung			
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 773		9 058	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 053		982	
	— Wirtschaftsstrafkammer	154		108	
	— Kleine Jugendstrafkammer	383		446	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 605		6 895	
	— Große Jugendkammer	578		627	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 865		8 942	
	davon entfallen auf				
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 036		950	
	— Wirtschaftsstrafkammer	131		111	
	— Kleine Jugendstrafkammer	425		407	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 662		6 856	
	— Große Jugendkammer	611		618	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 040		3 131	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 92 /	-2,9	116 /	3,8
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	8 865		8 942	
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	21 /	0,2	21 /	0,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	613		511	
<b>IV. Erledigte Berufungsverfahren</b>					
<b>A. Art der Vorinstanz</b>					
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	8 865		8 942	
	davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10	— Strafrichters	6 744 /	76,1	6 926 /	77,5
11	— Schöffengerichts	1 084 /	12,2	990 /	11,1
12	— erweiterten Schöffengerichts	1 /	0,0	1 /	0,0
13	— Jugendrichters	425 /	4,8	407 /	4,6
14	— Jugendschöffengerichts	611 /	6,9	618 /	6,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
15	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	5 /	0,1	4 /	0,0
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	4 /	0,0	4 /	0,0
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	15 /	0,2	24 /	0,3
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	101 /	1,1	108 /	1,2
19	Berufung im Officialverfahren	8 705 /	98,2	8 754 /	97,9
20	Annahmeberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	35 /	0,4	48 /	0,5
<b>C. Berufung wurde eingelegt durch</b>					
21	Beschuldigten	8 016		8 128	
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	3 540		3 705	
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	26		29	
24	Nebenkläger	49		28	
25	Privatkläger	5		4	
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	15		4	
<b>D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)</b>					
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2 /	0,0	2	0,0
28	Urteil	4 312 /	48,6	4 254 /	47,6
	davon (% zu lfd. Nr. 28)				
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 529 /	58,7	2 724 /	64,0
	28.2 angefochtene Urteile	1 783 /	41,3	1 530 /	36,0
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	58 /	0,7	57 /	0,6
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	327 /	3,7	305 /	3,4
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
32	Einstellung nach § 47 JGG	16 /	0,2	14 /	0,2
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	115 /	1,3	127 /	1,4
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	155 /	1,7	163 /	1,8
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 /	0,0	2 /	0,0
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	54 /	0,6	78 /	0,9
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	42 /	0,5	27 /	0,3
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2 /	0,0	3 /	0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
41	Rücknahme der Berufung	3 501 /	39,5	3 613 /	40,4
42	Rücknahme der Privatklage	2 /	0,0	4 /	0,0
43	Aussetzung des Verfahrens	3 /	0,0	3 /	0,0
44	Verwerfung der Annahmeberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	17 /	0,2	34 /	0,4
45	Sonstige Erledigungsart	258 /	2,9	256 /	2,9
<b>E. Hauptverhandlungen</b>					
46	Hauptverhandlungen insgesamt	7 232		7 189	
	davon in				
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 142 /	98,8	7 091 /	98,6
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	1 /	0,0	2 /	0,0
49	— sonstigen Verfahren	89 /	1,2	96 /	1,3
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50	ohne Hauptverhandlung	2 147 /	24,2	2 220 /	24,8
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 290 /	25,8	2 344 /	26,2
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	116 /	1,3	124 /	1,4
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	3 983 /	44,9	3 942 /	44,1
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	329 /	3,7	312 /	3,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>F. Hauptverhandlungstage</b>			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	8 200	7 960
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 60) in	546 / 6,7	507 / 6,4
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	8 092 / 98,7	7 836 / 98,4
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	1 / 0,0	2 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	107 / 1,3	122 / 1,5
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	6 718	6 722
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
<b>G. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>			
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
75	— Beschuldigte	6 146 / 91,5	5 962 / 88,7
76	— Verteidiger	5 838 / 86,9	5 604 / 83,4
77	— Nebenkläger/Nebenklägervetreter	350 / 5,2	351 / 5,2
78	— Privatkläger/Privatklägervetreter	1 / 0,0	—
79	— Verletztenbeistand	6 / 0,1	7 / 0,1
80	— Sachverständige	1 194 / 17,8	1 159 / 17,2
81	— Dolmetscher	644 / 9,6	596 / 8,9
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	383 / 5,7	311 / 4,6
<b>H. Dauer der Verfahren</b>			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	8 865	8 942
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz		
84	bis einschließlich 3 Monate	4 764 / 53,7	5 207 / 58,2
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 529 / 28,5	2 305 / 25,8
		82,3	84,0
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 183 / 13,3	1 073 / 12,0
		95,6	96,0
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	276 / 3,1	234 / 2,6
		98,7	98,6
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	65 / 0,7	71 / 0,8
		99,5	99,4
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	41 / 0,5	40 / 0,4
		99,9	99,9
90	mehr als 36 Monate	7 / 0,1	12 / 0,1
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,9	3,7
<b>J. Beschuldigte</b>			
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	9 429	9 409
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)		
120	— mit 1 Beschuldigten	8 389 / 94,6	8 551 / 95,6
121	— mit 2 Beschuldigten	399 / 4,5	333 / 3,7
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	77 / 0,9	57 / 0,6
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	—	1 / 0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
125	Zahl der Beschuldigten	6 504	6 260
126	Zahl der Verteidiger	6 349	6 013
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch		
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	3 / 0,0	2 / 0,0
128	Urteile insgesamt	4 532 / 48,1	4 437 / 47,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	10 / 0,1	5 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2014		(2013)	
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	77 /	0,8	53 /	0,6
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	221 /	2,3	211 /	2,2
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 792 /	29,6	2 749 /	29,2
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	6 /	0,1	9 /	0,1
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	493 /	5,2	540 /	5,7
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	933 /	9,9	870 /	9,2
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	64 /	0,7	58 /	0,6
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	355 /	3,8	317 /	3,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	8 /	0,1	4 /	0,0
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	16 /	0,2	21 /	0,2
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	295 /	3,1	260 /	2,8
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17 /	0,2	21 /	0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4 /	0,0	3 /	0,0
142 a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>	
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	15 /	0,2	8	0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	16 /	0,2	15 /	0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	10 /	0,1	3 /	0,0
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3 /	0,0	5 /	0,1
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 /	0,0	6 /	0,1
150	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		1	0,0
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	127 /	1,3	135 /	1,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	62 /	0,7	62 /	0,7
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	65 /	0,7	73 /	0,8
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	159 /	1,7	173 /	1,8
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 /	0,0	2 /	0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	55 /	0,6	78 /	0,8
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	42 /	0,4	29 /	0,3
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	2 /	0,0	3 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	—		1 /	0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2 /	0,0	2 /	0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163	Rücknahme der Berufung	3 760 /	39,9	3 847 /	40,9
164	Rücknahme der Privatklage	2 /	0,0	4 /	0,0
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	3 /	0,0	4 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2 /	0,0	—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1 /	0,0	2 /	0,0
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		2	0,0
169	Verwerfung der Annahmeerufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	17 /	0,0	34 /	0,4
170	Sonstige Erledigungsart	291 /	3,1	271 /	2,9
<b>K. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 343 /	15,1	1 372 /	15,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>L. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28)	4 312	4 254
	davon ergingen in		
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—	—
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	2 448 / 98,5	4 178 / 98,2
175	— sonstigen Verfahren	64 / 1,5	76 / 1,8
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer			
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 942	1 905
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer			
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	18 305	17 886
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 225	1 210
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	29	26
Beschwerdeverfahren			
188	Beschwerden in Kostensachen	314	283
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	357	273
190	Beschwerden in Haftsachen	870	905
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	757	1 000
192	Sonstige Beschwerden	3 932	4 124
<b>C. Oberlandesgerichte</b>			
<b>1. Strafverfahren in 1. Instanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	1
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4	—
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2	—
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3	1
<b>2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	57	73
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 194	1 048
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 187	1 064
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	64	57
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	277	200
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3 290	4 181
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 704	1 704
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	683	606
128	Auslieferungsverfahren	536	463
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	111	108
130	Anträge nach § 51 RVG	246	249

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

2014

(2013)

**3. Bußgeldverfahren****— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —****I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren**

1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	140	103
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 537	1 669
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 579	1 632
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	98	140

**III. Sonstiger Geschäftsanfall**

69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	20	23
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	1	—

**IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG  
und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte****A. Staatsanwaltschaften****I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt**

1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	50 823	52 286
		<i>*) weniger um 84 infolge Berichtigung</i>	
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	568 822	549 343
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	565 298	550 722
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	54 347	50 907
4 .10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	3 524	-1 379
5 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	40 897	41 125
	davon zur lfd. Nr. 2		
100 .00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 617	2 814
110 .00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	566 200	546 524
	davon zur lfd. Nr. 110		
110 .10	Staatschutzsachen	131	67
110 .11	Politische Strafsachen	1 888	2 364
110 .12	Vergehen nach § 131 StGB	39	47
110 .15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 129	3 323
110 .16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184d StGB)	1 378	1 580
110 .20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	549	524
110 .21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	49 961	50 160
110 .25	Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	64 467	63 469
110 .26	Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	94 020	86 881
110 .35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 180	4 597
110 .36	sonstige Verkehrsstraftaten	129 256	129 646
110 .40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	1 285	1 312
110 .41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 567	6 549
110 .42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 620	1 652
110 .43	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	3 192	2 430
110 .44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	125	111
110 .45	Umweltschutzstrafsachen	1 177	1 291
110 .50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	391	390
110 .51	Verfahren gegen Justizbedienstete (ohne Korruptionsdelikte) ohne die Sachgebiete 40, 41, 52, 53, 54	4 159	3 615
110 .52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	—	1
110 .53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	220	283
110 .54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	224	267
110 .55	Einschleusung von Ausländern	1 606	990
110 .56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz	43 752	26 575

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
110 .60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 673	3 761
110 .61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	39 220	35 956
110 .65	Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	533	581
110 .66	Pressestrafsachen	38	39
110 .90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 903	2 858
110 .98	Verfahren gegen Strafunmündige	5 794	5 923
110 .99	sonstige allgemeine Straftaten	100 723	102 413
502 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	565 298	550 722
<b>II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)</b>			
<b>A. Art der Strafsachen</b>			
504 .00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502) und zwar	565 298 / 100,0	550 722 / 100,0
511 .00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	112 / 0,0	179 / 0,0
512 .00	— Jugendschutzsachen	2 641 / 0,5	2 822 / 0,5
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>			
525 .00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	16 034 / 2,8	14 573 / 2,6
526 .00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	5 798 / 1,0	5 757 / 1,0
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527 .00	— vorläufig oder endgültig eingestellt	21 047 / 3,7	20 031 / 3,6
532 .00	— nicht eingestellt	544 251 / 96,3	530 691 / 96,4
<b>C. Art der Einleitungsbehörde</b>			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 .00	— Polizei	484 893 / 89,1	471 757 / 85,7
534 .00	— Staatsanwaltschaft	66 474 / 12,2	67 411 / 12,2
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	11 601 / 2,1	9 555 / 1,7
536 .00	— Verwaltungsbehörde	2 330 / 0,4	1 999 / 0,4
<b>D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)</b>			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	565 298 / 100,0	550 722 / 100,0
538 .00	— Anklage	53 179 / 9,4	57 130 / 10,4
davon vor			
539 .00	— dem Schwurgericht	145 / 0,3	155 / 0,3
540 .00	— der Großen Strafkammer	990 / 1,9	1 055 / 1,8
541 .00	— der Jugendkammer	192 / 0,4	185 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 848 / 7,2	3 798 / 6,6
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	3 276 / 6,2	3 939 / 6,9
544 .00	— dem Strafrichter	28 648 / 53,9	29 883 / 52,3
545 .00	— dem Jugendrichter	16 080 / 30,2	18 115 / 31,7
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	183 / 0,0	166 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	4 / 0,0	—
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 284 / 0,8	4 808 / 0,9
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 295 / 0,4	2 529 / 0,5
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	78 132 / 13,8	80 839 / 14,7
davon			
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	696 / 0,9	764 / 0,9
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	77 436 / 99,1	80 075 / 99,1
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 364 / 4,5	25 476 / 4,6
davon als Auflage			
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 003 / 4,0	1 175 / 4,6
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	81 / 0,3	87 / 0,3
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 078 / 94,9	24 049 / 94,4
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	101 / 0,4	80 / 0,3



Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
557 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	32 / 0,1	46 / 0,2
557 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	1 / 0,0	2 / 0,0
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	68 / 0,3	37 / 0,1
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	17 956 / 3,2	16 765 / 3,0
	davon		
561 .00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 072 / 33,8	4 785 / 28,5
562 .00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 616 / 53,6	9 418 / 56,2
563 .00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 268 / 12,6	2 562 / 15,3
564 .00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	45 050 / 8,0	30 994 / 5,6
565 .00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	50 / 0,0	68 / 0,0
566 .00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	544 / 0,1	122 / 0,0
567 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 852 / 5,3	29 070 / 5,3
568 .00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 992 / 0,4	2 112 / 0,4
569 .00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	—
570 .00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	980 / 0,2	896 / 0,2
571 .00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	428 / 0,1	473 / 0,1
571 .10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	10 175 / 1,8	8 434 / 1,5
572 .00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 875 / 0,9	4 427 / 0,8
573 .00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 076 / 0,2	1 150 / 0,2
574 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	147 465 / 26,1	148 833 / 27,0
575 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	507 / 0,1	903 / 0,2
576 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	17 291 / 3,1	16 732 / 3,0
577 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	73 156 / 12,9	71 055 / 12,9
578 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	25 182 / 4,5	23 851 / 4,3
579 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	23 643 / 4,2	22 234 / 4,0
580 .00	— sonstige Erledigungsart	1 634 / 0,3	1 655 / 0,3
<b>III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen</b>			
<b>A. Beschuldigte</b>			
581 .00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	654 261 / 100,0	635 681 / 100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch		
582 .00	— Anklage	61 457 / 9,4	66 600 / 10,5
583 .00	— vor dem Schwurgericht	170 / 0,3	180 / 0,3
584 .00	— vor der Großen Strafkammer	1 472 / 2,4	1 545 / 2,3
585 .00	— vor der Jugendkammer	353 / 0,6	337 / 0,5
586 .00	— vor dem Schöffengericht	4 818 / 7,8	4 621 / 6,9
587 .00	— vor dem Jugendschöffengericht	4 568 / 7,4	5 465 / 8,2
588 .00	— vor dem Strafrichter	31 174 / 50,7	32 555 / 48,9
589 .00	— vor dem Jugendrichter	18 902 / 30,8	21 897 / 32,9
590 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	183 / 0,0	166 / 0,0
592 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	4 425 / 0,7	4 953 / 0,8
593 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 517 / 0,4	2 786 / 0,4
594 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	80 898 / 12,4	83 644 / 13,2
595 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	749 / 0,9	819 / 1,0
596 .00	— ohne Freiheitsstrafe	80 149 / 99,1	82 825 / 99,0
597 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	26 559 / 4,1	26 707 / 4,2
	davon als Auflage		
597 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 178 / 4,4	1 331 / 5,0
598 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	88 / 0,3	88 / 0,3
599 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	25 079 / 94,4	25 115 / 94,0
600 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	106 / 0,4	87 / 0,3
601 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	32 / 0,1	46 / 0,2
601 .10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	<i>Neufassung ab 1.1.2014</i>
602 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	1 / 0,0	3 / 0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
602 . 10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	75 / 0,3	37 / 0,1
603 . 00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—
604 . 00	— Einstellung nach § 45 JGG	20 567 / 3,1	19 610 / 3,1
605 . 00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 827 / 33,2	5 592 / 28,5
606 . 00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 174 / 54,3	11 035 / 56,3
607 . 00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 566 / 12,5	2 983 / 15,2
608 . 00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	52 318 / 8,0	33 503 / 5,3
609 . 00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	77 / 0,0	83 / 0,0
610 . 00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	639 / 0,1	174 / 0,0
611 . 00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	32 550 / 5,0	31 871 / 5,0
612 . 00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2 060 / 0,3	2 177 / 0,3
613 . 00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	— /
614 . 00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 181 / 0,2	1 135 / 0,2
615 . 00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	523 / 0,1	581 / 0,1
615 . 10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	11 583 / 1,8	9 467 / 1,5
616 . 00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	5 148 / 0,8	4 673 / 0,7
617 . 00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 087 / 0,2	1 177 / 0,2
618 . 00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	193 625 / 29,6	194 375 / 30,6
619 . 00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	682 / 0,1	1 161 / 0,2
620 . 00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	21 389 / 3,3	20 930 / 3,3
621 . 00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	76 859 / 11,7	74 593 / 11,7
622 . 00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	28 484 / 4,4	26 996 / 4,2
623 . 00	— Verbindung mit einer anderen Sache	27 315 / 4,2	26 229 / 4,1
624 . 00	— sonstige Erledigungsart	2 134 / 0,3	2 090 / 0,3
<b>625 . 00</b>	<b>B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten</b>	<b>565 298 / 100,0</b>	<b>550 722 / 100,0</b>
	darunter Verfahren mit Beschuldigten		
626 . 00	— mit 1 Beschuldigten	508 544 / 90,0	492 607 / 89,4
627 . 00	— mit 2 Beschuldigten	42 808 / 7,6	43 770 / 7,9
628 . 00	— mit 3 Beschuldigten	8 598 / 1,5	8 805 / 1,6
629 . 00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 052 / 0,9	5 355 / 1,0
630 . 00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	292 / 0,1	185 / 0,0
	<b>IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung</b>		
643 . 00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	427	383
	<b>V. Dauer der Ermittlungsverfahren</b>		
	<b>A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft</b>		
	Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft		
651 . 00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	565 298 / 100,0	550 722 / 100,0
652 . 00	bis einschließlich 1 Monat	401 447 / 71,0	393 576 / 71,5
653 . 00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	72 822 / 12,9	69 245 / 12,6
654 . 00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	33 801 / 6,0	32 422 / 5,9
655 . 00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	37 147 / 6,6	35 795 / 6,5
656 . 00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	15 587 / 2,8	14 963 / 2,7
657 . 00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	3 008 / 0,5	3 019 / 0,5
658 . 00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	786 / 0,1	797 / 0,1
659 . 00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	437 / 0,1	452 / 0,1
660 . 00	mehr als 36 Monate	263 / 0,0	453 / 0,1
662 . 00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren</b>			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	565 298 / 100,0	550 722 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	143 219 / 25,3	141 044 / 25,6
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	152 398 / 27,0	151 079 / 27,4
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	101 819 / 18,0	98 263 / 17,8
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	115 194 / 20,4	109 917 / 20,0
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	41 193 / 7,3	38 896 / 7,1
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	7 268 / 1,3	7 038 / 1,3
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	2 129 / 0,4	2 097 / 0,4
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 190 / 0,2	1 300 / 0,2
684 .00	mehr als 36 Monate	888 / 0,2	1 088 / 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,8	2,8
<b>VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten</b>			
723 .00	<b>A. Anzeigen gegen unbekannte Täter</b>	329 768	322 438
davon betrafen			
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	14 384	14 581
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	315 384	307 857
724 .00	<b>B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz</b>	52 746	54 154
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	49 640	50 915
<b>C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten</b>			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	149 010 / 100,0	149 350 / 100,0
davon entfielen an Stunden			
726 .00	— auf Sitzungsdienst	122 374 / 82,1	121 159 / 81,1
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 591 / 11,8	18 194 / 12,2
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	2 476 / 1,7	2 654 / 1,8
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 116	1 091
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,2	2,4
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	2 131 / 1,4	2 478 / 1,7
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	1 095	1 154
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	1,9	2,1
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	119 / 0,1	268 / 0,2
735 .00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	60	104
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,0	2,6
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3 548 / 2,4	3 771 / 2,5
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	755	781
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,7	4,8
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	87 / 0,1	123 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	27	37
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,2	3,3
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	684 / 0,5	703 / 0,5
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	570	443
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,2	1,6
<b>D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft</b>			
748 .00	Gnadensachen	4 232	4 410
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	411	424
750 .00	Zivilsachen	37	50
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	8 444	8 568
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	646	796
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	9 136	10 546

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2014	(2013)
<b>VII. Strafvollstreckung</b>			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	164 616 / 100,0	165 992 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	6 999 / 4,3	7 334 / 4,4
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	13 728 / 8,3	14 319 / 8,6
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	846 / 0,5	859 / 0,5
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	120 / 0,1	138 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	83 954 / 51,0	84 977 / 51,2
760 .00	— eine Geldbuße	11 070 / 6,7	11 963 / 7,2
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz	991 / 0,6	990 / 0,6
761 .10	— Erzwingungshaft	46 908 / 28,5	45 412 / 27,4
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 559	2 553
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	91 643	91 035
<b>B. Generalstaatsanwaltschaften</b>			
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt</b>			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2	2
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1	—
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1	—
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2	2
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	690	759
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 026	3 174
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 445	3 243
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	271	690
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	48	74
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 445	3 243
Art der Erledigung Js			
926 .00	— Anklage	—	—
935 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	—	—
942 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 869	1 500
943 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	1	2
945 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	90	33
946 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 401	1 578
947 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	80	127
948 .00	— sonstige Erledigungsart	4	1
<b>VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit</b>			
949 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	601	454
950 .00	— auf Sitzungsdienst	555	433
951 .00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	46	21
<b>VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft</b>			
954 .00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 811	2 820
davon			
955 .00	— Revisionen	1 215	1 074
956 .00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	831	927
957 .00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	765	819
958 .00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden	9 677	10 083
davon			
959 .00	— Beschwerden – Ws –	2 788	3 241

Lfd. Nr.

d. Tabelle

**Gegenstand****Bayern insgesamt**

		<b>2014</b>	<b>(2013)</b>
960 .00	— Beschwerden – Zs –	6 889	6 842
961 .00	Haftprüfungsverfahren	1 675	1 700
962 .00	Aus- und Durchlieferungssachen	656	665
963 .00	Gnadensachen	631	617
964 .10	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	851	775
965 .00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	275	313
966 .00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	32	47
967 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	332	312
968 .00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 .00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 292	1 165
970 .00	Kartellbußgeldsachen	1	—

**3122.1-J**

**Änderung der Ergänzenden Bestimmungen  
zur  
Strafvollstreckungsordnung**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz**

**vom 29. Juni 2015 Az.: E6 - 4300 - II - 787/05**

1. Nr. 2.2 Abs. 1 Satz 6 der Bekanntmachung über Ergänzende Bestimmungen zur Strafvollstreckungsordnung (ErgStVollstrO) vom 22. Juni 2006 (JMBl S. 91), geändert durch Bekanntmachung vom 10. Oktober 2014 (JMBl S. 147), erhält folgende Fassung:  
„Eine über den Halbstrafenzeitpunkt hinausgehende Vollstreckung ist unbeschadet der Prüfung des Einzelfalls dann angezeigt, wenn die Verurteilung wegen eines Verbrechens aus den Bereichen der organisierten Kriminalität, der schweren Betäubungsmittelkriminalität, der schweren Gewaltkriminalität oder der schweren Sexualkriminalität erfolgte oder der Verurteilte zur Tatbegehung nach Deutschland eingereist ist.“
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. August 2015 in Kraft.

---

**Stellenausschreibungen**

- |  |  |
|--|--|
| <p>I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nr. 3 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht (Besoldungsgruppe R 3)<br/>in Nürnberg</li> <li>2. Vorsitzender Richter am Landgericht (Besoldungsgruppe R 2)<br/>in Coburg</li> <li>3. Direktor des Amtsgerichts (Besoldungsgruppe R 2)<br/>in Haßfurt</li> <li>4. Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors dieses Gerichts (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)<br/>in Kronach</li> <li>5. Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors dieses Gerichts (Besoldungsgruppe R 2)<br/>in Hersbruck</li> <li>6. Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter (Besoldungsgruppe R 2)<br/>in Gemünden a. Main</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts (Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)<br/>in Ingolstadt</li> <li>8. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)<br/>in Hof und Nürnberg-Fürth.</li> </ol> <p>Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).</p> <p>Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ausschreibung auch für gleichartige Stellen gilt, die innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei demselben Gericht oder derselben Staatsanwaltschaft frei werden, falls keine neue Ausschreibung vorgenommen wird (Abschnitt III Nr. 1.3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über Personalangelegenheiten vom 10. November 2006 JMBl S. 183).</p> <p>Bewerbungsfrist: 4. August 2015.</p> |
|--|--|

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Geschäftsleiter bei dem Amtsgericht Ansbach in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 14. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspfleger, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben, sowie Rechtspfleger der BesGrn. A 12 und A 13, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 14 besteht.
2. Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei dem Landgericht München I in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 14. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspfleger, die sich für Ämter ab der BesGr. A 14 qualifiziert haben, sowie Rechtspfleger der BesGrn. A 12 und A 13, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 14 besteht.
3. Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft München I in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten mit bestandener Rechtspflegerprüfung.
4. Bezirksrevisor bei dem Landgericht Schweinfurt in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13.
5. Stellvertretender Leiter der Justizwachtmeisterei bei dem Landgericht Deggendorf in BesGr. A 6 mit Amtszulage mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 7. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.
6. Stellvertretender Leiter der Zentralen Justizwachtmeisterei bei dem Amtsgericht Schweinfurt in BesGr. A 6 mit Amtszulage mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 7. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben. Zur Bewerbung aufgefordert sind Justizwachtmeister, die sich für Ämter ab der BesGr. A 7 qualifiziert haben, sowie Justizwachtmeister ab der BesGr. A 6, bei denen die Bereitschaft zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BesGr. A 7 besteht.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter **Nrn. 1 bis 3** ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 22. Juli 2014 (JMBl S. 130) Bezug genommen. Hinsichtlich des Aufgabenkreises der unter **Nr. 4** ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 18. Oktober 2005 (JMBl S. 147) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter **Nrn. 5 und 6** ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30. Januar 2015 (JMBl S. 10) Bezug genommen. Die ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 4. August 2015.

- III. Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern ([www.fhvr-bayern.de](http://www.fhvr-bayern.de)) bildet die staatlichen und kommunalen Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene aus. Sie gliedert sich in sechs Fachbereiche und die Zentralverwaltung. Der Fachbereich Rechtspflege ([www.fhvr-rpfl.bayern.de](http://www.fhvr-rpfl.bayern.de)) bildet in der Fachlaufbahn Justiz die Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Beruf des Rechtspflegers bei Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie für den Verwaltungsdienst in den Justizvollzugsanstalten im Rahmen eines Fachstudiums aus. Darüber hinaus ist der Fachbereich in die berufliche Fortbildung und die weiterführende Qualifizierung von Beamtinnen und Beamten eingebunden.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Fachbereich Rechtspflege – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**zwei** hauptamtliche Fachhochschullehrer bzw. Fachhochschullehrerinnen mit Einstieg in der 4. Qualifikationsebene (Besoldungsgruppe R 1 mit Lehrzulage).

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- die Konzeption und vollständige Durchführung von Lehrveranstaltungen am Fachbereich Rechtspflege einschließlich der Erstellung und Bewertung von Leistungsnachweisen,
- die Konzeption und Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen überwiegend für Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Erwartet werden neben der notwendigen Fach- und Sozialkompetenz (besonders Teamfähigkeit, Engagement und Kreativität) ausgeprägte und erprobte pädagogische Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich der Aus- und Fortbildung von Justizbediensteten, insbesondere z. B. als nebenamtliche Lehrperson am Fachbereich Rechtspflege. Der Fachbereich Rechtspflege befindet sich derzeit in Starnberg und soll nach Pegnitz verlagert werden. Die grundsätzliche Bereitschaft zu einem Dienortwechsel von Starnberg nach Pegnitz wird erwartet.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Richterinnen und Richter bzw. Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der Besoldungsgruppe R 1. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Der Dienstposten kann auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden.

Die Bewerbung hat unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen sowie unter Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die bei der Justiz geführten Personalakten bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Fachbereich Rechtspflege –, Josef-Sigl-Straße 4, 82319 Starnberg, zu erfolgen.

Für Informationen steht Frau Capitano unter 08151/9156-0 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 4. August 2015.

---

## Literaturhinweise

### Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

139. Ergänzungslieferung zu Wieser, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –. Kommentar. Stand April 2015. 88,99 €.

108. Ergänzungslieferung zu Lange/Novak, Kindergeldrecht im öffentlichen Dienst. Kommentar. Stand April 2015. 81,99 €.

87. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Umzugskostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand April 2015. 41,99 €.

127. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Reisekostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Mai 2015. 42,99 €.

211. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Breier/Kiefer, Bundes-Angestelltentarifvertrag. Kommentar. Stand Mai 2015. 70,99 €.

### Carl Link Verlag, Kronach

99. Ergänzungslieferung zu Hillermeier/Bloeck/Graf, Kommunales Vertragsrecht. Handbuch für die Vertragsgestaltung und Sammlung von Vertragsmustern mit Erläuterungen. Stand 1. Mai 2015. 73,80 €.

177. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand Juni 2015. 151,06 €.

### Erich Schmidt Verlag, Berlin

45. Ergänzungslieferung zu Friauf/Höfling, Berliner Kommentar zum Grundgesetz. Stand Mai 2015.

---

**Herausgeber/Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium der Justiz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: [poststelle@stmj.bayern.de](mailto:poststelle@stmj.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck und Vertrieb:** Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 8191) 126-725, Telefax (0 8191) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

**Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:** Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

**ISSN 1867-9145**

---